

# Die Entwicklung des privaten Baurechts anhand aktueller Rechtsprechung des BGH



Referent: Dr. Thomas Hildebrandt  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht  
Lehrbeauftragter für privates Baurecht an der Leibniz-Universität Hannover

Termin und Ort: Preis: EUR 388.- zzgl. MwSt

Hamburg: 26.11.2013

incl. Unterlagen, Mittagessen u. Pausengetränke

## Zum Referenten

Rechtsanwalt Dr. jur. Thomas Hildebrandt

Herr Dr. Thomas Hildebrandt ist Rechtsanwalt in der renommierten Bau- und Vergaberechtskanzlei LEINEMANN PARTNER und leitet als Partner den Standort in Hamburg.

Seit Beginn seiner Tätigkeit ist er auf das private Baurecht spezialisiert. Der Referent ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zum Bau- und Vergaberecht, ständiger Mitarbeiter der Fachzeitschriften BAURECHT (BauR) und IMMOBILIEN- UND BAURECHT (IBR) sowie Mitautor der Baurechtskommentare LEINEMANN zur VOB/B und MESSERSCHMIDT/VOIT zum privaten Baurecht. Darüber hinaus ist er Autor des inzwischen in der zweiten Auflage erschienenen Werkes *Die Abnahme von Bauleistungen*. Herr Dr. Hildebrandt ist Lehrbeauftragter für privates Baurecht an der Leibniz-Universität zu Hannover und durch zahlreiche Vortrags- und Seminarveranstaltungen bundesweit bekannt.

Herr Dr. Hildebrandt verfügt insbesondere über umfangreiche Erfahrungen in der baubegleitenden Beratung von Großprojekten im Hoch- und Tiefbau sowie bei Infrastrukturmaßnahmen und in der Führung von Bauprozessen vor staatlichen Gerichten und Schiedsgerichten.

## Zielgruppe

- Geschäftsführer/leitende Angestellte aus Projekt- und Bauunternehmen,
- Niederlassungsleiter und leitende Angestellte
- Projekt- und Bauleiter für Hoch- und Tiefbau
- Auftragnehmer, Auftraggeber
- Architekten, Prüfstatiker
- Private Bauherren
- Projektentwickler
- Sachverständige
- Bauträger
- Bauingenieure und Baujuristen

## **Inhalt und Ziel des Seminars**

Nahezu kein Rechtsgebiet befindet sich derart in Bewegung wie das private Baurecht. Der Bundesgerichtshof hat in den Jahren 2012 und 2013 zahlreiche maßgebende Entscheidungen gefällt, die zum Teil die Grundsätze des privaten Baurechts erschütterten. Dabei konkretisierte der BGH seine Ansichten zur Fortschreibung des Preises bei Nachtragsleistungen und stellte neue Parameter zur Sittenwidrigkeit von Einheitspreisen auf. Teilweise gab er seine Rechtsprechung hinsichtlich der Erkennbarkeit von Lücken in der Ausschreibung auf und unterzog seine ursprüngliche Ansicht einem Wandel. Nicht zuletzt aufgrund der dynamischen Rechtsprechung des BGH ist es unerlässlich, Kenntnisse von den Grundzügen des privaten Baurechts und der aktuellen Rechtsprechung zu haben.

### **Seminarinhalt:**

#### **I. Vertragsgegenstand, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Auslegung**

1. Die Bedeutung von Baubesprechungsprotokollen, BGH, Urt. v. 27.01.2011 – VII ZR 186/09
2. Fälligkeit und Höhe der ersten Abschlagszahlung, BGH, Urt. v. 08.11.2012 – VII ZR 191/12

#### **II. Leistungsbeschreibung, Leistungsumfang, Leistungsänderungen**

1. Keine Angabe einer Bodenkontamination – Mehrvergütung, BGH, Urt. v. 21.03.2013 – VII ZR 122/11
2. Die Ermittlung der Nachtragsvergütung, BGH, Urt. v. 14.03.2013 – VII ZR 142/12

#### **III. Vergütung, Abrechnung, Fälligkeit**

1. Sittenwidrig überhöhte Einheitspreise I, BGH, Urt. v. 07.03.2013 – VII ZR 68/10
2. Sittenwidrig überhöhte Einheitspreise II, BGH, Urt. v. 14.03.2013 – VII ZR 116/12
3. Abschlagszahlung auch ohne Einigung über einen Nachtrag, BGH, Beschl. v. 24.05.2012 – VII ZR 34/11

#### **IV. Ausführungsfristen, Bauzeitverlängerung**

Abrechnung einer Bauzeitverlängerung über § 2 Abs. 3 VOB/B, BGH, Urt. v. 11.04.2013 – VII ZR 201/12

## **V. Mängelansprüche**

1. Keine Vorgabe der Mangelbeseitigungsart durch AG, BGH, Urt. v. 07.03.2013 – VII ZR 119/10
2. Einhaltung allgemeiner anerkannter Regeln der Technik für handwerkliche Gewerke, BGH, Urt. v. 07.03.2013 – VII ZR 134/12

## **VI. Vertragsstrafe**

Vertragsstrafe von Zwischenterminen muss auf anteiligen Auftragswert begrenzt sein, BGH, Urt. v. 06.12.2012 – VII ZR 133/11

## **VII. Verjährung**

Kann die Verjährungsfrist für den Vergütungsanspruch auf zwei Jahre verkürzt werden?  
BGH, Urt. v. 06.12.2012 – VII ZR 15/12

# Seminaranmeldung

## BSH Fax-Nr. 040 - 2195901

( ) Teilnehmerausweis( e ) für das Seminar am 26.11.2013

Die Entwicklung des privaten Baurechts anhand aktueller  
Rechtsprechung des BGH

(RA Dr. Thomas Hildebrandt )  
26.11.2013 in Hamburg

Anreisehinweise erhalten Sie mit der Rechnung

Die Teilnahmebedingungen sind Vertragsinhalt und werden anerkannt

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift

Name, Vorname d. Teilnehmer(s), Abteilung

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift

\_\_\_\_\_

Firma

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

.....

Straße

\_\_\_\_\_

PLZ/Ort

.....

Telefon

.....

Telefax